

Joh, 4, 5-12

Jesus, Petrus, Johannes

Ruth, Naomi, Lea, Samira

*(Naomi, Lea und Samira kommen zum Brunnen und schöpfen jeder einen Krug Wasser, während sie reden)*

Naomi Das wird wieder ein heißer Tag.

Lea Deswegen bin ich auch schon so früh hier zum Wasser schöpfen. Später ist es ja nicht mehr zum Aushalten.

Naomi So ist es. Ich hole auch lieber morgens das Wasser für den ganzen Tag. Deswegen hilft mir Samira heute.

Samira Ja, ohne mich müsstest du 2 mal gehen.

Lea Meine Nachbarin, Ruth, geht ja immer in der größten Mittagshitze. Sie hat wohl Angst, wir würden sie ärgern.

Naomi Also, bei ihrem Lebenswandel hätte ich auch Angst vor dem Gerede der Leute.

Samira Was heißt das: Lebenswandel?

Lea Wie soll ich das erklären, Samira? So wie man halt durch das Leben geht.

Naomi Und die Ruth hält sich nicht an unsere Regeln.

Samira Welche Regeln?

Lea Du stellst Fragen!

Naomi Ach, das dauert jetzt zu lange. Komm Samira, wir müssen heim.

Lea Ich bin auch fertig. Ich komme mit euch. *(ab)*

*Jesus, Petrus und Johannes kommen zum Brunnen*

Petrus Endlich ein Rastplatz

Joh. Wunderbar! Ein Brunnen. Nur leider haben wir nichts zum Schöpfen.

Petrus Wir gehen in die Stadt und holen etwas zum Schöpfen. Und zu Essen brauchen wir auch etwas.

Jesus Geht nur. Ich werde hier bleiben und mit meinem Vater sprechen. Ein Gebet wird mir gut tun. *(setzt sich auf den Boden vor dem Brunnen)*

Petrus Können wir dich allein lassen? Du weißt ja, die Leute aus Samaria haben einen anderen Glauben als wir Juden. Vielleicht gibt es Ärger.

Jesus Auch sie sind Kinder Gottes. Geht ruhig los. *(Petrus und Johannes ab. Danach kommt Ruth aus der Seitentür, stutzt und spricht mit sich)*

Ruth Jetzt komme ich extra so spät, damit mich niemand ärgert und bin doch nicht allein. *(Pause)* Aber er ist ein Jude. Der spricht nicht mit uns Samaritern, und schon gar nicht mit einer Frau. *(geht Wasser schöpfen, Jesus steht auf)*

Jesus Liebe Frau, kannst du mir etwas Wasser geben?

Ruth *(erschrocken)* Ja, ja, na..natürlich! *(Gibt ihm Wasser)* Wieso redest Du mit mir?

Jesus Wenn du wüsstest, wer ich bin, würdest Du mich um lebendiges Wasser bitten.

Ruth Wie willst Du mir Wasser geben? Du hast ja nichts zum Schöpfen.

Jesus Ich meine kein normales Wasser. Danach bekommst du immer wieder Durst. Ich meine das lebendige Wasser des Lebens. Dieser Quell sprudelt für immer in dir.

Ruth Dazu wäre nur der Messias fähig, den uns Gott versprochen hat.

Jesus Der bin ich.

Ruth Du? *(Pause)* Ja, so wie du mich anschaust, glaube ich, dass du der Messias bist. Wie wunderbar. Der Retter! Ich muss sofort in die Stadt, um allen davon zu erzählen.

Jesus Hast du keine Angst mehr vor den anderen Leuten?

Ruth Nein, Du hast mich verwandelt. Ich werde mein Leben ändern. Und alle sollen von Dir erfahren. *(läuft schnell davon, Jesus langsam hinterher)*